

## Die Palmbrücke



Die „Brückenbauer“ bei der Arbeit

dig in die Pflicht genommen bei der Reparatur entstandener Schäden. Wiederholt mußten die Mitglieder des Vereins mit Umlagen für die erforderlichen finanziellen Mittel einspringen. Nicht zu zählen sind die in all diesen Jahren geleisteten Arbeitsstunden, in denen sich die Gartenfreunde als „Brückenbauer“ bewiesen haben. Diese Werterhaltung wurde von der Umwelt und von der Stadt stillschweigend hingenommen.

Als 1996 der Verein keine Möglichkeit mehr sah, weitere Schadensminderung an der Brücke vorzunehmen, ging ein Hilferuf an die Stadt. Von dort kam eine konkrete Antwort: Verantwortlich für die Unterhaltung der Brücke ist die Stadt. Vorhandene Mängel können wegen fehlender Mittel aber nicht beseitigt werden, die Brücke wird gesperrt!!! Damit waren wir von der Waldstraße abgeschnitten.

Zum 100-jährigen Jubiläum aber eine freudige Nachricht. Von der Stadt verlautet: Im Jubiläumsjahr soll der Abriß der Brücke und ab Oktober der Neuaufbau beginnen. Unterdessen können wir erfreut feststellen, der Bau geht voran.

An der Palmbrücke steht das noch erhaltene Eingangstor zu unserem Gartenverein – ein geschmiedeter Torbogen. Der Weg über diese Brücke ist für viele Gartenfreunde eine wichtige Verbindung vom Rosenthal und der Waldstraße in die Gartenanlage.

Wie aber an vielen Bauwerken, nagte auch an dieser Brücke der Zahn der Zeit – aber nicht erst heute – sondern bereits schon vor 75 Jahren. Um im Interesse der Gartenfreunde diese Verbindung aufrecht zu erhalten, sah sich der Gartenverein stän-

